

Ich erbitte

umgehend zurück:

Engel, Prof. E., Geschichte der deutschen Literatur. 2 Bde. Geb. M 12.— ord., M 9.— netto.

Exemplare, die nicht während der in der Verkehrsordnung festgesetzten Frist einlaufen, nehme ich nicht zurück.

Leipzig, 30. Juli 1907.

G. Freytag G. m. b. H.

Bis spätestens 1. Sept. zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Becker, Kanalkinder.	2 M ord.
Diers, Frau Elisabeth.	2 M "
— Moderne Nomaden.	2 M "
— Sonnenkinder.	3 M "
Gundhmann, Randa.	2 M "
Haspels, Frische Brise.	2 M "
Hippel, Schweigt u. geht.	2 M "
Kyber, Coeur-As.	2 M "

Von diesen Büchern erscheinen demnächst Volks-Ausgaben in anderer Ausstattung zu niedrigeren Preisen. Nach Erscheinen derselben kann ich die Original-Ausgaben nicht mehr zurücknehmen.

Berlin W.-Zehlendorf.

Sermann Krüger.

Umgehend zurückerbeten:

Schülerpräparationen zu Xenophon, Anabasis. S. 1. 2. Aufl. 35 Pf. no.

Gehrig, Lesebuch für Berg- und Hütten Schulen. M. 2.20 no.

Für umgehende Rücksendung wäre ich besonders verbunden.

Leipzig, 1. August 1907.

B. G. Teubner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Erster Gehilfe

wird zum sofortigen, eventuell späteren Antritt von angesehener, sehr lebhafter

Sortimentsbuchhandlung

Pommerns bei gutem Gehalt gesucht.

Tüchtige Herren, die ein vornehmes Publikum flott bedienen können, beliebigen Angebote unter M. B. an Fritz Grandt, Berlin SW. 11, Königgrätzerstrasse 85a zu senden.

Für die Bearbeitung des Inseratenteils einer Beamtenzeitschrift (Aufl. 18 000) suche ich einen erfahrenen, selbständig arbeitenden Verlagsgehilfen, der gute Erfolge auf dem Gebiete der schriftl. Inseratenakquisition durch Zeugnisse nachweisen kann.

Gehalt 150 M. monatlich. Antritt möglichst 1. September.

Berlin W. 10. S. Gerstmann's Verlag.

Zu meinem Sortiment ist zum 1. Okt. die Stelle eines jüngeren Gehilfen zu besetzen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt.

Anfangsgehalt 100 Mark monatlich. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie aus dem letzten Jahre direkt erbeten.

Elberfeld. B. Hartmann.

Aushilfsweise für die Zeit vom 15. Aug. bis 15. Oktober d. J. gesucht e. Gehilfe, der vorzugsweise mit der Expedition und Korrespondenz für eine unter meiner Leitung stehende Gemäldeausstellung beschäftigt sein wird. Nur sichere Arbeiter wollen sich unter Angabe ihres Bildungsganges und ihrer Gehaltsanspr. melden.

Gotha. E. F. Thienemann Verlag.

Gehilfen,

der in der kath. Literatur Bescheid weiß. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Alfr. Coppentrath's Sortiment in Regensburg.

Ich suche zum 1. Oktober für meine Expedition, Buchhaltung, Lehrmittelabteilung und für mein Lager jüngere, gewandte und zuverlässige Gehilfen. Es wollen sich aber nur solche Herren bewerben, die ihre Befähigung durch Zeugnisse oder Referenzen nachweisen können. Den Bewerbungsschreiben ist Photographie beizufügen. Angabe der Gehaltsansprüche bitte nicht zu vergessen.

Angebote unter f. V. erbeten. Leipzig. f. Volckmar.

Zum 1. Oktober suche ich einen durchaus zuverlässigen, erfahrenen ersten Gehilfen, der auch in der Papierbranche Bescheid weiß und Gewandtheit im Kundenverkehr besitzt. Anfangsgehalt 120 M monatlich.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.

Zarnowitz, O.-S. H. Konge's Nachf. (A. Rothe).

Wir suchen zum 1. Oktober einen ca. 24 Jahre alten Gehilfen, der von seinem Chef rückhaltlos empfohlen wird. Herren, die mit der Buchführung vertraut, gute Sortimentskenntnisse besitzen, ein akadem. Publikum gewandt bedienen können und wenigstens einige Musikalienkenntnisse haben, wollen ihre Bewerbungsschreiben, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Photographie senden an

Bruncken & Co., Buch- u. Kunsthandlung, Greifswald.

Zum 1. Oktober wird ein Gehilfe gesucht, der in einem Leipziger Großgeschäft gearbeitet haben muß. Gef. Angeb. unter J. K. 2 an Schulze & Co. in Leipzig.

Zum 1. Sept. od. 1. Oktober suchen wir einen gut empfohlenen, arbeitsfreudigen jüngeren Gehilfen, möglichst mit Kenntnis der französischen Umgangssprache. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie umgehend erbeten.

Fr. Ling'sche Buch- u. Kunsthdlg. Trier.

Zum September resp. Oktober wird von einer grossen westd. Universitätsbuchhandlung jüngere Kraft für sehr instruktiven Posten gesucht.

Es können sich auch Herren melden, die erst vor kurzer Zeit eine tüchtige Lehre beendet haben.

Gef. Angebote u. C. 2884 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für das wissenschaftl. Antiquariat grosser Firma in norddeutscher Universitätsstadt wird zum Oktober oder früher ein Antiquar gesucht, der befähigt ist, diesen Geschäftszweig völlig selbstständig zu vertreten. Es wird nur auf eine mit der erforderlichen Vorbildung ausgestattete Kraft, die Erfahrungen besitzt und Erfolge aufzuweisen hat, reflektiert. Die Stelle ist Lebensversorgung. Neben angemessenem Gehalt wird Tantieme gezahlt. Angeb. u. R. S. 2941 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüng. ev. Gehilfe f. eine Buchhandlung mit Nebenbranchen gesucht. Eintritt 1. Oktober, eventl. auch früher. Kost und Logis im Hause. Angeb. unter T. # 2944 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum September sucht eine angesehene Buchhandlung Rheinlands einen tüchtigen Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, an ein selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und gute Zeugnisse aufweisen kann. Gef. Angebote unter N. N. # 2888 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum baldigen Eintritt (spätestens zum 1. Oktober d. J.) suchen wir 2 jüngere Gehilfen, die gute Literaturkenntnisse, schnelle Auffassungsgabe, schöne Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum besitzen. Kenntnisse im Kunsthandel sind erwünscht. Angebote mit Beifügung der Photographie, der Zeugnisabschriften u. event. Empfehlungen, sowie mit Angabe der Militärverhältnisse und der Gehaltsansprüche gef. an

Bruno Mener & Co.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Kunstsalon, Königsberg i/Pr.

Zum 1. Oktober d. J. sucht Leipziger Verlagsbuchhandlung mit Druckerei einen jüngeren Gehilfen, der neben laufenden Arbeiten besonders das Reklamewesen bearbeiten soll. Stenographist und Schreibmaschinenschreiber werden bevorzugt. Ang. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2872.